

Peggy Langhans

Bergung

Kurztext

Auf dem Grund
meines Selbst
nebelumfängen
lag ich schlafend.

In Eiseskälte
kräuselte sanfter Wind
den Meeresspiegel
singend schwingend.

Im Dunkel
meiner Nacht
seelenverloren
entglitt ich wankend.

In einer Weise,
die mich in der Tief ergriff,
wellenförmig wogend,
emporzuheben mich.

Nicht wissend,
wohin?
Nicht wissend,
warum?

Nebel lichtet sich,
um ihn freizugeben
den Blick auf dich,
dein leuchtend Wesen.

Ohne Kompass
auf hoher See
trieb ich dahin,
bis ich versank.

Wärmend wiegend
umfängst du mich,
seitdem du mich
vom Grund geborgen.

Erwachend.

Lebend.

Frei.